

# Die neue Machtstruktur

## In der kommenden Monarchie

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2015-05-09,

*Die Zeit des Sozialismus läuft gerade ab. Danach kommt eine neue Ära der Monarchien, des Gold- und Silbergeldes und des kleinen Nachtwächterstaats. Dieser Artikel beschreibt die inneren Strukturen der neuen Monarchie, soweit sie mir bekannt sind. Und was sich ändern wird.*

## Die Demokratie ist am Ende

In mehreren Artikeln der letzten Zeit habe ich dargestellt, warum unsere heutigen Wohlfahrts-Demokratien verschwinden müssen, zusammen mit dem total überschuldeten Papiergeldsystem: „[Das neue Kaiserreich](#)“, „[Grossreiche](#)“, „[Zurück in die gute alte Zeit](#)“.

Mit dem Untergang des Papiergeldsystems muss wieder ein neuer Goldstandard kommen, denn die Menschen wollen dann wieder werthaltiges Geld haben. Das bedeutet aber die Entfernung der heutigen Wohlfahrtsstaaten und das drastische Abspecken im Staat. Siehe hier: „[Konsequenzen eines Goldstandards](#)“.

Der Sozialismus (egal, welche Parteien an der Macht sind), zeichnet sich dadurch aus:

- Hohe Steuern, die immer weniger Leistungsträger zahlen müssen
- Umfassende, willkürliche Bürokratie und Politik
- Enorme Staatsverschuldung
- Geldverpressen zum Stimmenkauf oder für Prestigeprojekte
- In der Endphase haben viele Wähler erkannt, dass sie sich Geld in die Tasche wählen können
- Ungedecktes, expandierbares Papiergeld statt werthaltiges Gold- und Silbergeld

Das muss jetzt alles weg. Und es wird geschehen.

Dieses Buch von Andreas Tögel über die wirklichen Defizite des heutigen, politischen Systems kann ich nur empfehlen: „[Schluss mit Demokratie und Pöbelherrschaft!: Über die Illusion der Mitbestimmung](#)“. Kurz gesagt, wir können wählen, wer uns ausbeuten darf, nicht mehr.

Hier eine Leserzuschrift an Hartgeld.com vom “Widerstandskämpfer” dazu:

Die richtige Frage sollte eigentlich lauten: Wozu ist die gesamte repräsentative Demokratie gut ? Wozu sind diverse Ebenen von Regierungen gut, angefangen vom Bürgermeister über Bezirkshauptmann, Landeshauptmann, Bundeskanzler und EU-Kommissionspräsident ? Warum wird eigentlich von den EU-Technokraten nicht konsequenterweise endlich noch die Weltraum-Regierung eingefordert ?

Diese aufgeblasenen Apparate dienen lediglich dazu, jene in der Privatwirtschaft nicht überlebensfähigen und daher unbrauchbaren Beamtenhirne unterzubringen und großzügig zu versorgen. Die große Tragödie dabei ist, dass eigentlich unfähige Leute ihre persönlichen, perversen Machtgelüste leben und ausspielen können.

Unterbewußt und teilweise auch bewußt nehmen Beamte und Funktionäre sehr wohl die Minderwertigkeit ihres Daseins gegenüber dem wertschöpfenden Souverän wahr. Um ihre Inkompetenz zu übertünchen, steigern sie daher unentwegt die Produktion sinnloser und überflüssiger Gesetzestexte, mit denen sie Gesellschaft und Wirtschaft restlos überfordern. Mit sinnlos funktionslosen Funktionären funktionieren die Dinge immer schlechter, bis eben gar nichts mehr funktioniert - warten wir auf das böse Erwachen.

WEG MIT DER ÜBERFLÜSSIGEN POLITIK !  
HER MIT DER KAISERLICHEN POLITIK !

Ja, der einzige Zweck dieses Systems ist heute die Versorgung der Günstlinge mit Posten und Geld.

Schauen wir uns an, was da kommt:

## Die neuen Machtstrukturen:

In den oben verlinkten Artikeln habe ich bereits beschrieben, was ich von meinen Quellen unter den Königsmachern erfahren habe. Hier ein Leserzuschrift an Hartgeld.com vom "Mexikaner", die es perfekt zusammenfasst:

In Zukunft gibt es: Kaiser. Regionalfuerst. Landgraf.  
Muessen sich alle selbst ernaehren aus Unternehmer oder Kapitaleinkuenften.  
Ihre eigene Beamtenschaft auch, sprich Kost und Logis bereitstellen.

Daraus ergibt sich automatisch, dass nur 5 % Steuer eingezogen werden.  
Alles andere faellt weg, auch die sinnfreien 99 % Gesetze dazu.

Spuren Regionalfuersten und Landgrafen nicht, werden die Buerger mit Finanzen sie austauschen, das geht dann direkt.  
Alle anderen haben keine Wahlstimme mehr, wird alles abgeschafft, da eh sinnlos.

Ja, so könnte der neue Staat aussehen. Ich weiss, dass es unter dem Kaiser Regionalfürsten geben soll, mit eigenen Expertenräten, die die Regierung darstellen. Was darunter ist, weiss ich leider nicht.

## Grafen unterhalb der Fürsten:

Aber es gibt Indizien dazu, was unter den Regionalfürsten sein wird: hier eine Leserzuschrift aus Österreich an Hartgeld.com:

Adelige renovieren ihre Schlösser:  
In den letzten Jahrzehnten sind die meisten Burgen und Schlösser der Adelligen verfallen.  
Die lebten teilweise nur in einem einzigen halbwegs adaptierten, beheizten Raum. Kein Geld für kostspielige Renovierungen. Ein solcher verarmter Adeliger sagte mir sinngemäß: "Jetzt essen wir halt Butterbrot. Es kommen wieder Fleisch-Zeiten." Dessen Anwesen war auch von Zwangsversteigerung bedroht.

Das Fleisch-Zitat ist etwa 13 Jahre alt. Damals wäre sein Schloss fast unter den Hammer gekommen.  
Seit 2 Jahren ist es ein Prunkstück. Ohne Hypothek im Grundbuch, also ohne Bankfinanzierung.  
Da geht gewaltig was ab im Hintergrund, was wie ein Mosaikstein in Ihre Theorie passt.  
Jetzt plötzlich wird ein Schloss nach dem anderen renoviert und auf Hochglanz poliert!  
Woher kommt das Geld? Da muss es mächtige "Brieftaschen" im Hintergrund geben.

Dass diese Adelligen ihre Schlösser bei den derzeit enormen Arbeitskosten renovieren, ist ein sehr gutes Indiz dafür, dass wieder eine Monarchie kommt und diese Adelligen wichtige Ämter darin bekleiden werden und dafür bereits bei der Machtübernahme repräsentative Amtssitze brauchen. Irgendjemand hat dafür sehr viele Euros lockergemacht. Wer das Geld gibt? Ich denke die Geldsäcke unter den Eliten.

Das mit den Fleisch-Zeiten ist ein Hinweis darauf, dass dieser Adelige damals schon wusste, was

kommt. Es wurde auch ein Link auf eine frischrenovierte Burg eines anderen Adligen mitgeschickt, der früher auch in Geldnöten war: ein Graf.

Die alten Adligen werden also wieder zu Amtsträgern in ihren Regionen. Laut meinen Quellen werden im neuen Staat viele neue Funktionäre gebraucht werden. Es werden dazu finanziell Unabhängige gesucht. Nur die niedrigen Beamten werden bezahlt werden (vom Staat oder von ihrem Adligen), die höheren Funktionen müssen sich selbst finanzieren, brauchen daher eigenes Vermögen. Auf diese Art werden der heutige Karriereismus und die von selbst wachsende Bürokratie entfernt. Die Nicht-Adligen, die solche Funktionen übernehmen, werden dafür geadelt werden.

Diese Adligen werden auch die neue Gerichtsbarkeit übernehmen müssen, denn die heutige Justiz wird komplett entfernt. Volksgerichte kommen – ehrenamtliche Richter mit guter Reputation sollen dort urteilen.

### **Regionalgliederung:**

Man darf sich die zukünftige Regionalgliederung nicht entlang der heutigen Bundesländergrenzen und Bezirks/Kreisgrenzen vorstellen. Vermutlich werden einige heutige Bundesländer zusammengelegt, so etwa Ostösterreich als Fürstentum, daneben ein weiteres Fürstentum aus Bayern und Salzburg. Aber das sind Spekulationen.

Möglicherweise kommt die deutschsprachige Schweiz zum Fürstentum Liechtenstein. Hier ein Interview mit dem amtierenden Fürsten: [“Fürst Hans Adam: «Die Monarchie wird eine Renaissance erleben»”](#):

Ich bin überzeugt, dass die Monarchie eine Renaissance erleben wird. Der Vorteil einer Monarchie liegt darin, dass man langfristig denkt. Das ist gut für ein Land. In der Demokratie denken die Politiker oft nur bis zu den nächsten Wahlen. Das führt bisweilen zu Entscheidungen, die kurzfristig populär, aber nicht im langfristigen Interesse der Bevölkerung sind.

Wenn wir die Währung wechseln, dann führen wir den liechtensteinischen Taler ein, mit Gold- und Silbermünzen (lacht).

Ich denke, dass dieses Interview vom März 2015 kein Zufall war, sondern bewusste Monarchie-Vorbereitung. Der Interviewer konnte damit nur wenig anfangen, da er das Hintergrundwissen nicht hat.

### **Die Monarchie wird “wohltuend”**

Das heisst für die normalen Bürger wird sie das sein im Vergleich zu den heutigen “demokratischen” Regimen. Man sollte diese lieber “demokratisch” nennen, denn Ratten aller Art kommen da hoch.

Für die Günstlinge des heutigen Regimes wird es nicht so gut aussehen: diese sind entweder verhungert, entlassen oder werden von den Bürgern in Straflagern gezüchtigt. Der Furor des Mobs der betrogenen Sparer auf die heutige Politik wird unvorstellbar gross sein. Jeder, der als Politiker im TV auftaucht, wird eine Zielscheibe für den Mob sein. Sie werden sich in Erdhöhlen verkriechen oder freiwillig in die Gefängnisse gehen.

Das werden die wesentlichen Unterschiede sein:

- Niedrige Steuern statt heutigem Hochsteuer-Terror
- Wenig Bürokratie statt heutiger Gängelei überall
- Bürgerliche und wirtschaftliche Freiheit statt heutiger Einschränkungen
- Traditionelle Familienwerte statt Homo- und Gender-Dekadenz
- Abschaffung der Gehirnwäsche der Jugend im dekadenten Schulsystem
- Ende der Ausplünderung durch ein übergrosses Sozialsystem
- Die eigenen Bürger zuerst, anstatt diese für Ausländermassen arbeiten zu lassen
- Echtes Gold- und Silbergeld statt inflationierendes Papiergeld

Das Volk soll nach dem Kaiser schreien, so grauslich wird die Hinterlassenschaft des heutigen Sozialismus aus Terror, Vermögensverlust, zusammengebrochenen Banken und Hunger sein.

Es soll im Kaiserreich keine Kriminalität mehr geben, es soll ordentlich aufgeräumt werden. Auch ein Grossteil der Polizei soll aufgelöst werden und durch Nachbarschafts-Hilfen wie Bürgerwehren ersetzt werden. Die unerwünschten Ausländer werden vertrieben.

Der Crash sollte jetzt bald kommen, denn man kann das Finanzsystem nicht mehr lange am Leben erhalten. Die heutige Politik wird dann das Geld von den Bankkonten stehlen. Man sollte die Konten jetzt schon abräumen, wird empfohlen.

Ebenso sollen jetzt grosse Aufdeckungen kommen, ich nehme an, rund um Pädophilie in der Politik. Das dürfte in Deutschland primär die Grünpartei betreffen, in Österreich die SPÖ. Politik, Justiz und ORF wurden mir da genannt.

Möglicherweise sehen wir in 2 Wochen rund um den Eurovisions Song Contest in Wien das Finale Grande, oder Conchita Wurst Festival der Dekadenz, veranstaltet von den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern in Europa. Einige solche Aufdeckungen über wichtige ORF-Manager garniert mit etwas Terrorismus würde europaweite, grosse Aufmerksamkeit erwecken und gleichzeitig den Würgereiz verstärken. Das ist jetzt reine Spekulation von mir, aber nach meinen Quellen soll der ORF bald nach dem Song Contest fallen, die anderen Massenmedien auch.

In fünf Jahren werden wir uns fragen, welchem ausbeuterischen, dekadenten und diktatorischem Regime namens Demokratie wir da nachgelaufen sind. Dem Wahlrecht wird fast niemand mehr nachtrauern, denn wir konnten ohnehin nur wählen, wer uns auspresst und gängelt. Auf in eine goldene Zeit mit einem neuen Kaiser.

**Silberrakete: Partei-Ochsen - dümmer als jeder Ochse!**



Ja, von solchen Parteiöchsen lassen wir uns derzeit regieren, einer Negativauslese.

Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2015 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.  
Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com)  
HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*